

Disloziertes Portsystem

Verdrehte Welt

Die 64-jährige Patientin kommt beschwerdefrei zur Fortsetzung der Chemotherapie in die stationäre Aufnahme. Seit drei Jahren ist ein folliculäres B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphom bekannt. Bei erneutem Befall durch einen Lymphomtumor (Bulk) im Bereich des rechten Nierenbeckens vor ca. einem halben Jahr wurde erneut mit einer Chemotherapie begonnen.



Fotos: C. Jung

— Damals wurde bei der Patientin dazu, wie häufig bei langwierigen Chemotherapien oder sehr schlechten peripheren Venenverhältnissen, ein Portsystem implantiert. Dieses wurde für die Chemotherapie seitdem problemlos genutzt. Bei der Anamnese gab die Patientin keine Probleme an, die körperliche Untersuchung zeigte keinen pathologischen Befund. Lediglich das Portsystem zeigte sich abnormal weit von der Implantationsnarbe entfernt, war bei genauerer Palpation auch unter der Haut verschieblich und fühlte sich flach und hart an. Über Schmerzen klagte die Patientin dabei nicht, das Portbett war nicht gerötet. Unter dem Verdacht auf eine Portdislokation mit eventueller Verdrehung des Port-

systems wurde ein Röntgen-Thorax in zwei Ebenen durchgeführt. Insbesondere in der seitlichen Aufnahme ist zu erkennen, dass sich das Portsystem um 180 Grad gedreht hat und somit die Deckplatte in Richtung Thoraxwand zum Liegen kam. Damit war das Portsystem nicht mehr benutzbar, konnte aber komplikationslos gewechselt werden.

Keywords: Implantable port-dislocation

- Dr. med. Christian Jung, Dr. med. Tony Bruns, PD Dr. med Hans-Jörg Fricke, Klinik für Innere Medizin der Universitätsklinik Jena, Erlanger Allee 101, D-07747 Jena

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro. **MMW**-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.